

Klimabündnis

Arbeitskreise bereits aktiv

Seite 1-2

Umweltgemeinderat Hintermayer zieht Bilanz

Liebe umwelt- und klimabewusste Bewohnerinnen und Bewohner unserer Gemeinde!
Seit der Konstituierung des Klimabündnisarbeitskreises ist einiges geschehen. Fünf Arbeitsgruppen begannen zu arbeiten, deren Namen: erneuerbare Energie, Info, LDW/Ernährung, Mobilität/Verkehr und Ist Zustand/CO2 Bilanz/Potentiale.



Als erste Aktion veranstaltet die Gemeinde, am Montag den 16.7.2007, eine Fahrt in die energieautarke Stadt Güssing (Interessenten bitte umgehend anmelden) und im Winter wird es eine Aktion für eine vergünstigte Thermographie der Häuser geben.

Um bald auch Erfolge vorweisen zu können, braucht es die Mitarbeit aller interessierten Mitbürger in unserer Großgemeinde, daher bitte ich wieder Alle, gerne natürlich auch Neue, zum nächsten Klimabündnis Jour Fixe am Dachboden der alten

Volksschule am 4. Juli 2007 um 19 Uhr 30. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

In diesem Sinne sonnige Grüße und wunderschönen Urlaub
Ihr Josef Hintermayer

Der Arbeitskreis Mobilität/Verkehr stellt sich vor - Ein Bericht von GR Robert Neuhold
Unser Arbeitskreis befasst sich mit dem Thema „Mobilität“. Diplompädagogin Schweifer, GGR Matzka und GR Neuhold bilden diesen Arbeitskreis.

Um den Klimaschutzgedanken Rechnung zu tragen können wir alle einen Beitrag leisten. Wir möchten uns nun mit dem Thema „Zustelldienste“ an Sie wenden.

Folgender Gedanke ist in der Arbeitsgruppe zur Sprache gekommen. Der Arbeitskreis führt Gespräche mit den ansässigen Firmen in der Richtung, dass jede Firma einmal pro Woche in die einzelnen Katastralgemeinden, und auch in Grossweikersdorf selbst, Zustellungen durchführen. Natürlich wäre es wünschenswert, dass auch dies koordiniert wird und nicht alle Firmen wöchentlich alle Katastralgemeinden anfahren. Dies brächte eine nicht unbedeutende Reduktion des CO²-Ausstoßes in unserer Gemeinde.

Bevor Gespräche mit den einzelnen Firmen geführt werden, ist es wichtig zu wissen wie viele Gemeindeglieder die Absicht haben von diesem Service Gebrauch zu machen und damit einen großen Beitrag zur Reduktion des CO²-Ausstoßes leisten.

Bitte teilen Sie uns Ihre Meinung mit, wir hoffen auf reges Interesse und zahlreich Antworten.

E-Mail neromi@aon.at Tel. 02955/7307 0664/4045545 Postadresse: 3701 Ameistal 51

Selbstverständlich können Sie Ihre Meinung auch an Frau Schweifer oder Herrn Matzka übermitteln.



Name: _____

Adresse: _____

Ich finde diese Aktion gut und werde davon Gebrauch machen:

Ich halte nichts von dieser Aktion:

Ich habe noch andere Vorschläge: _____



Arbeitsgruppe Ernährung- Landwirtschaft gebildet

Die Arbeitsgruppe Ernährung- Landwirtschaft der Klimabündnisgemeinde

Grossweikersdorf bittet alle Direktvermarkter sich bei Elisabeth Either 0676/6064768 oder bei Anton Groß 0664/5510384 bis 6. Juli 2007 zu melden. Es ist geplant für die Konsumenten der Marktgemeinde eine Liste mit regionalen Anbietern zu erstellen und zu veröffentlichen. (Bitte um Angabe ob Verarbeitung landwirtschaftlich oder gewerblich, weiters ob Wertbestimmende Rohstoffe aus eigener Produktion oder Zukauf).

Beschlüsse aus der GR Sitzung vom 22. Mai

• **Verpachtung von Teilstücken**

Gemeindeparzellen KG Kleinwiesendorf

1) An Herrn Behr Josef, Kleinwiesendorf 1, wird ein Teil des Grundstückes Nr. 181/2, KG Kleinwiesendorf, im Anschluss an den bestehenden Holzschuppen, im Ausmaß von 50 m² zur Lagerung von Brennholz auf 10 Jahre verpachtet.

2) An Frau Zach Anna, Kleinwiesendorf 34, wird ein Teil des Grundstückes Nr. 26, KG Kleinwiesendorf, im Ausmaß von ca. 50 m² zur Errichtung eines Schanigartens auf 10 Jahre verpachtet.

Ein Lokalaugenschein hat ergeben, dass seitens der Baubehörde einer Verpachtung dieser Teilgrundstücke zugestimmt werden kann

• **Verträge mit Energielieferanten**

Als Beitrag der Gemeinde zum Klimaschutz wird künftig für das Gemeindeamt und die beiden Kindergärten der Strom von der „AAE Naturstrom Vertrieb GmbH“ bezogen. Ansonsten wird der Tarif „EVN Universal Strom Float“ der „EVN Energievertrieb GmbH & Co KG“ mit einer Laufzeit von 2 Jahren (beginnend ab 2008) beschlossen. Die EVN verzichtet bei Abschluss eines neuen Vertrages auf die vorgesehene Preisanpassung für den Zeitraum 01.07. – 31.12.2007. Weiters wird von der EVN eine ermäßigte Thermaluntersuchung durchgeführt und

ein Energiebericht für ein Jahr kostenlos zur Verfügung gestellt.

Die EVN bietet Strom und Gas im Paket an. Das Angebot gilt in vollem Umfang auch für den Gemeindeabwasserverband Mittleres Schmidatal sowie für die Volks- und Hauptschulgemeinde.

• **Kostenbeitrag für die Herausgabe einer Fußball-Chronik**

Über Vorschlag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat einstimmig, nach erfolgter Beratung unter den Mitgliedern des Wirtschafts-, Kultur- und Regionalentwicklungsausschusses, Herrn Augustin Rudolf bei der Herausgabe einer Fußball-Chronik mit einem Betrag von € 500,00 zu unterstützen sowie 3 Exemplare des erschienen Buches anzukaufen.

• **Ausbau Neubaugasse**

Mit dem Ausbau der Neubaugasse – 2. Bauabschnitt (gesamte Neubaugasse) wird die Firma STRABAG nach Freigabe durch die Bauaufsicht Büro DI Grand beauftragt.

• **KG Ameistal**

Ein Leitbild zur Dorferneuerung in der KG Ameistal wurde im Frühjahr 2007 mit Vertretern des Gemeinderates, der örtlichen Organisationen und der Bevölkerung erstellt und vom Gemeinderat zugestimmt.

Widerrechtliche Ablagerungen vor dem Altstoffsammelzentrum.

Da in letzter Zeit wieder vermehrt vor dem Altstoffsammelzentrum Altstoffe gelagert werden, wird darauf hingewiesen dass vor und im Bereich des Altstoffsammelzentrums Kameras installiert sind, welche Aufnahmen von allen Bewegungen aufzeichnen. Sollten in Zukunft Ablagerungen vor dem Sammelzentrum erfolgen wird unverzüglich Anzeige erstattet.

**ÖRTLICHES RAUMORDNUNGSPROGRAMM 15. Änderung****KUNDMACHUNG**

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Großweikersdorf beabsichtigt das geltende örtliche Raumordnungsprogramm für die KG Ameistal, Baumgarten am Wagram, Großweikersdorf, Großwiesendorf und Kleinwiesendorf abzuändern.

Der Entwurf wird gemäß § 22 Abs. 4 NÖ Raumordnungsgesetz 1976, LGBl. 8000 i.d.g.F. durch sechs Wochen, das ist in der Zeit

vom 02. Juli bis 13. August 2007

im Gemeindeamt während der Amtsstunden zur allgemeinen Einsicht aufgelegt.

Jedermann ist berechtigt, innerhalb der Auflegungsfrist zum Entwurf der Änderung des Flächenwidmungsplanes schriftlich Stellung zu nehmen.

Bei der endgültigen Beschlussfassung durch den Gemeinderat werden rechtzeitig abgegebene Stellungnahmen in Erwägung gezogen. Der Verfasser einer Stellungnahme hat keinen Rechtsanspruch auf ihre Berücksichtigung.

Streunerkatzen – Kastrationsprojekt der Gemeinde Großweikersdorf und der Tierschutzorganisation VIER PFOTEN

Verwilderte Hauskatzenpopulationen gehören schon seit Jahrhunderten zu unserem Ökosystem. Allerdings wird durch den Zulauf von unkastrierten Haus- und Bauernhofkatzen das Gleichgewicht gestört, und es kommt zu einer unkontrollierten Vermehrung der Streunerkatzen. Diese Überbevölkerung hat zahlreiche negative Folgen, wie etwa die Gefahr der Ausbreitung von Katzenkrankheiten, die sich auch auf Hauskatzen übertragen.

Die Unterbringung von Streunerkatzen in einem Tierheim ist keine tiergerechte Lösung, da sie die Freiheit gewohnt sind. Auch können diese Katzen selten weitervermittelt werden und müssten von den ohnedies überlasteten Tierheimen ein Leben lang versorgt werden.

Leider wird meist versucht, diese Überbevölkerung auf grausame und brutale Weise einzudämmen – die Tiere werden kurzerhand getötet! Die Entfernung einzelner Tiere aus der vorhandenen Nische schafft aber nur freie Plätze, die bald wieder von neuen Streunerkatzen besetzt werden.

Die einzig sinnvolle und humane Methode, das Wachstum der Streunerkatzen-Populationen einzuschränken, ist die Kastration.

Sie können uns dabei helfen!

Sie wissen, wo in Gemeindebereich der Marktgemeinde Großweikersdorf Streunerkatzen leben? Melden Sie bitte den Ort und die ungefähre Anzahl der Tiere bei Ihrer Gemeinde.

Weitere Informationen zu dem Projekt erhalten Sie auch bei VIER PFOTEN, Tel.: 01/895 02 02-0,

www.vier-pfoten.at, www.felix-geht-fremd.at

Bitte melden Sie sich auch, wenn Sie die Möglichkeit haben (Gartenplatz), Streunerkatzenbabys bei sich aufzunehmen.

Sorgen Sie auch bei Ihrer eigenen freilaufenden Hauskatze für die notwendige Kastration! Sie verhindern mit nur einer Kastration einen beträchtlichen Teil der übermäßigen Vermehrung der Streunerkatzen. Seit dem 1. Jänner 2005 sind Sie nach dem Bundes-tierschutzgesetz (Verordnung) dazu gesetzlich verpflichtet. Machen Sie auch andere Katzenhalter darauf aufmerksam.

Ziel des VIER PFOTEN Streunerkatzen-Kastrationsprojekts in Kooperation mit der Gemeinde Großweikersdorf sind stabile, gesunde und vor allem kastrierte Streunerkatzen-Populationen, denen ihr Platz im Ökosystem zugestanden wird.



Ruppersthaler Sparkassen Weintraubenlauf

Lieber Laufsportfreund,

am Sonntag ist es wieder soweit, der Ruppersthaler Weintraubenlauf startet am 24. Juni zum siebten Mal. Anlass für uns, Ihnen mit diesem Newsletter einen kurzen Überblick über die Veranstaltung zu bieten - alle aktuellen News finden Sie natürlich auch laufend auf unserer Homepage www.weintraubenlauf.at

News vom Weintraubenlauf am 24. Juni

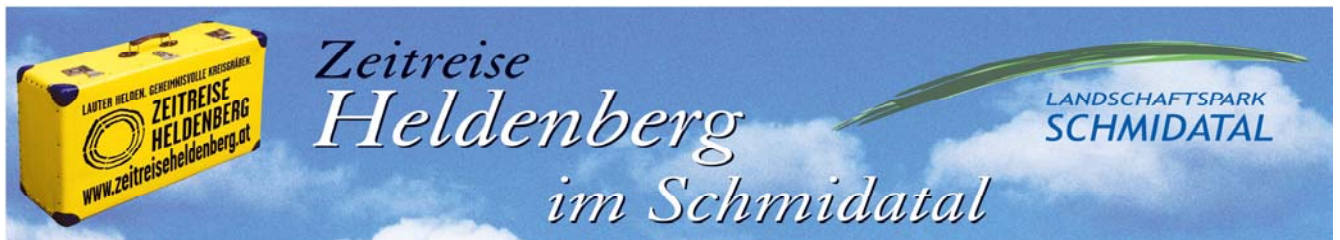
In Vertretung von Landeshauptmann Erwin Pröll wird heuer Landtagsabgeordneter Rudi Friewald den Startschuss abgeben - und das Starterfeld, das er damit auf die Reise über 5 bzw. 10 Kilometer schickt, hat es in sich: Olympiateilnehmer und vielfacher österr. Staatsmeister Michael Buchleitner, Thomas Futterknecht (österr. Rekordhalter über 400 Meter Hürden Georg Ruess (Streckenrekord) und Lukas Kummerer (Sieger 2005) werden heuer am Start sein - nutzen Sie die Chance, sich in Ruppersthal an österreichischen Sportgrößen zu messen! Den Lauf (Start: 10 Uhr) wie auch den Kinderlauf im Anschluss (11:30 Uhr) moderiert wieder Edi Finger jun.



Martina läuft und läuft...

... und läuft von 16. bis 24. Juni von St. Michael im Lungau zum Ruppersthaler Weintraubenlauf! Martina Schmit unterstützt damit - wie bei Ihrem fantastischen Weltrekord - die Aktion des OK Weintraubenlauf **"Gemeinsam, damit es besser läuft"** zugunsten des Roten Kreuzes. Sie können sich an dieser Aktion durch Mitlaufen, Anfeuern und/oder Spenden aktiv beteiligen!

In dieser Woche startet auch die **NÖ Non-Stop Radtour** des LURS Maissau und des TRV Radstudio Krems zugunsten der Aktion (21.-22. Juni) - mit prominenter Unterstützung durch Rad-Weltmeister Franz Stocher, Vizeweltmeister Roland Garber und Paralympics-Goldmedaillengewinner Wolfgang Eibeck.



Neues Programm bei der Zeitreise Heldenberg 2007

Neben der Radetzky-Gedenkstätte Heldenberg, den Geheimnisvollen Kreisgräben und dem Englischen Garten bietet die Zeitreise Heldenberg 2007 ein attraktives Programm:



Das **Oldtimer-Museum Heldenberg** ist ein neuer Anziehungspunkt für Freunde klassischer Fahrzeuge. Die Bandbreite der ausgestellten Raritäten umfasst Modelle ab dem Baujahr 1900.

Klingende Namen wie Porsche, Ferrari, Jaguar, Bugatti sind hier ebenso vertreten wie Rolls Royce oder Mercedes.

Geöffnet: bis 04. November, DI bis SO, 09.00 bis 18.00 Uhr



Eine Ausstellung zweier bedeutender Künstler, wie sie unterschiedlicher nicht sein können: **„Phantastischen Welten“** in der Orangerie Heldenberg!

Prof. Ernst Fuchs zeigt erstmals die Bilder des Apokalypse-Zyklus sowie in deren Umfeld entstandene herausragende Hauptwerke seiner Kunst.

Das bildhauerische Werk Diane von Württembergs besticht durch seine Einzigartigkeit und Spontanität. Neben der Orangerie sind ihre Skulpturen auch im Englischen Garten zu Geöffnet: bis 30. September, DI bis SO, 10.00 bis 18.00 Uhr

Information:

Büro Landschaftspark Schmidatal, Tel.: 02956/81240, info@schmidatal.at, www.schmidatal.at